

## JUGENDCHOR ILLINGEN

### Großer Erfolg in Lomersheim !

Letzten Sonntag fuhr um 9 Uhr eine größere Fahrzeugkolonne durch das noch ruhige Lomersheim mit kostbarem Inhalt: 62 Jugendchorler und einige deren Eltern. Auch die Angler an der Enz störten nicht den morgendlichen Frieden. Spätestens aber in der Lomersheimer Festhalle wars mit der Ruhe vorbei: dort hatten sich immerhin 400 Jugendchormitglieder zum gegenseitigen musikalischen "Beschnuppern" versammelt. Von den 13 teilnehmenden Chören aus dem Enzgau bestritten 9 das 2-Stunden-Vormittagsprogramm.

Als erster stellte sich der Kinderchor Aurich mit einem vielsprachig gesungenen, europäischen Volksliederpotpourri vor, dann folgte mit eigener Blockflöten- und Gitarrenbegleitung der Jugendchor aus Schmie mit einigen Volksliedern. Der Wiernsheimer Chor brachte gelungene Walzerrhythmen, und die nur 16-Mann starke Vertretung aus Zaisersweiher einen Marsch und "Ein Lied geht hinaus in die Welt".

Anschließend bot der Jugendchor Schützingen zwei Schlager, und zusammen mit Zaisersweiher, unter dem gemeinsamen Dirigenten "Das Lied von der alten Dampf (schsch) - Dampf (schsch) - Dampfeisenbahn" sowie "Es war einmal ein Jäger", was viel beklatscht wurde. Nicht nur für fürs sensible Ohr, auch was fürs Auge bot der Chor aus Feldrennach mit "Bella Bimba" als Ringelreihentanz und "Kalinka" mit Stehkasatschok, was entsprechend gut ankam.

Schon bezweifelten einige Illinger, ob wir wirklich auch gut abschneiden würden. Trotz der Gespanntheit und des langen Wartens blieben die 62 Jugendchorler im Gegensatz zu den jetzt lärmenden Jungsängern anderer Ortschaften ruhig und vorbildlich diszipliniert. Wirklich großes Lob an alle !

Dann stellte sich der Jugendchor Schwann mit "Glory Halleluja", anschließend Hamberg mit einem amerikanischen Volkslied und der "Hamburger Brise" (samt Pfeifeinlage) vor, was viel Beifall erhielt. Unter dem gemeinsamen Dirigenten sangen diese beiden Chöre noch "Eviva Espania".

Endlich, endlich! Als letzter Chor vor dem Mittagessen sollten wir nun auf die Bühne. Mit leerem Magen singen,

nach so langer Zeit des Stillsitzens, würde das 100%-ig klappen ? - Es klappte !  
Getreulich der letzten Anweisung unseres Stimmtrainers, d. h. Dirigenten Werner Dippon, schmetterte der Jugendchor Illingen "mit voller Pulle" als erstes den vielbeklatschten "Ochsenwagen" mit rhythmischen Unterstimmen in den Saal. Es folgte das wegen Zeitnot gekürzte Schlager-Potpourri mit "Bouzouki Klang" als Erinnerung an den Urlaub, "Wenn du gehst", ein Loblied auf die Treue in der Liebe, das sentimental-verträumte "Tor zum Garten der Träume" und schließlich das temperamentvolle "Waterloo".  
Der volle Klang unserer heißen Kehlen begeisterte das Publikum derart, daß mancher Zuschauer (das ist nachweisbar !) zu Tränen gerührt war .

Unter viel Applaus beendeten wir unseren Auftritt und das Vormittagsprogramm mit unserer Erkennungsmelodie "Wie viele Straßen auf dieser Welt".  
Alles in allem: ein toller Erfolg !

Als Nachlese sei noch vermerkt, daß auch die Fachwelt, in diesem Falle die in Lomersheim versammelten Dirigenten und Gesangsvereinsvorstände voll Lobes über uns und unseren Chorleiter waren.  
Natürlich wollen wir nicht die "Collies" vergessen, die uns mit Schlagzeug, Gitarre und Baß rhythmisch unterstützten und uns für ihre kostenlose Begleitung herzlich bedanken.

### ZUM KELTERFEST :

- Wie bekannt, treten wir diesen Sonntag, den 7. 9., anläßlich des Dorf- und Kelterfestes gleich zweimal auf.
- 1.) Ab 9 Uhr im gemeinsamen Gottesdienst in der Stromberghalle.
  - 2.) etwa um 15.30 Uhr im Atrium.

### TERMINE :

Alle Jugendchorler treffen sich morgens um 8.30 Uhr im Musiksaal der Schule (Kleidung: oben weiß, die Mädchen zumindest morgens in Röcken !)

Nachmittags treffen wir uns gegen 15 Uhr im Atrium .  
Bitte jeweils pünktlich erscheinen.

Helga Galli